

يَا بُنَيَّ إِنَّكَ إِنْ تَكَ مِثْقَالَ حَبَّةٍ مِنْ خَرْدَلٍ فَتَكُنْ فِي صَخْرَةٍ أَوْ فِي السَّمَوَاتِ أَوْ فِي الْأَرْضِ يَأْتِ بِهَا اللَّهُ...
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَا تَحَلَّ وَالِدٌ وَوَلَدًا مِنْ تَحَلٍّ أَفْضَلَ مِنْ أَدَبٍ حَسَنٍ.

DIE ROLLE DER ELTERN BEIM AUFBAU EINER STARKEN GESELLSCHAFT

Verehrte Muslime!

Eines Tages kam ein Mann zum Propheten Muhammad (s.a.s) und sagte: "O Gesandter Allahs! Ich möchte aus Liebe zu Allah auswandern und am Dschihad teilnehmen." Daraufhin fragte ihn der Gesandte Allahs (s.a.s): "**Leben deine Eltern noch?**" Der Mann antwortete: "Ja, beide leben noch." Da gab ihm unser geliebter Prophet (s.a.s) folgenden Rat: "**Dann kehre zu deinen Eltern zurück und gewinne ihr Herz.**"¹

Liebe Gläubige!

Eine der wertvollsten Gaben, die uns unser erhabener Herr gewährt hat, sind unsere Eltern. Unsere Mutter ist die erste Lehrerin, die in unser Herz Samen von Mitgefühl und Liebe sät und uns das Bewusstsein vermittelt, Gutes von Schlechtem, Wahres von Falschem, Recht von Unrecht zu unterscheiden. Sie ist das Fundament der Familie, eine Quelle bedingungsloser Liebe für ihr Kind und diejenige, die der Menschheit nützliche Generationen schenkt. Unser Vater hingegen ist eine starke Stütze in den Herausforderungen des Lebens, eine feste Burg, in die wir vor allem Bösen und Bedrohlichen Zuflucht nehmen können. Kurz gesagt: Unsere Eltern sind herausragende Persönlichkeiten, die uns mit Geduld auf die Zukunft vorbereiten und deren Platz niemand einnehmen kann. Respekt ihnen gegenüber bedeutet Respekt vor Allah. Achtung vor ihnen bedeutet Achtung vor Allah. Ihre Gebete sind der Schlüssel zum Paradies, ihre islamgerechten Wünsche und Ratschläge eine Quelle des Friedens.

Werte Muslime!

Eine verantwortungsbewusste Mutter sollte wie Hadschar (Hāḡar) sein, die für ihren Sohn Ismail (a.s) alle Schwierigkeiten ertrug und sich unermüdlich bemühte, seine materiellen und spirituellen Bedürfnisse zu erfüllen. Sie sollte wie Fatima (r.a), die kostbare Blume der Familie des Propheten (Ehl-i Beyt i Mustafa), sein, die Hasan und Husain (r.a) großzog.

Ein verantwortungsbewusster Vater hingegen sollte wie Prophet Nuh (a.s) sein, der seinem Sohn sagte: "**...Mein Sohn, steig mit uns ins Schiff.....**"² und sich bemühte, ihn vor dem Unheil zu bewahren. Er sollte wie Prophet Luqman (a.s) sein, der seinem Sohn das Bewusstsein für Rechenschaft lehrte: "**Mein Sohn! Selbst wenn deine Tat das Gewicht eines Senfkorns hätte und sich in einem Felsen, in den Himmeln oder in der Erde verbergen würde, Allah würde es hervorbringen....**"³

Und mit dem Rat: "**Mein Sohn, verrichte dein Gebet mit Sorgfalt, gebiete das Gute und halte vom Bösen ab, sei geduldig mit den Prüfungen, die dich treffen...**"⁴ sollte er sein Kind zum Gebet, zur Güte, zur Wahrheit und zur Gerechtigkeit anleiten. Ebenso sollte er mit den Worten: "**...Schreite nicht überheblich auf der Erde!.. Sei maßvoll in deinem Gang und erhebe deine Stimme nicht...**"⁵ seinem Kind Höflichkeit und gutes Benehmen lehren.

Wertvolle Eltern!

Unser Prophet (s.a.s) sagte in einem Hadith:

“Dein Kind hat auch Rechte über dich.”⁶ **وَأَنَّ لَوْلَدِكَ عَلَيْكَ حَقًّا**

Nach unserem Glauben sind wir dazu verpflichtet, unsere Kinder mit erlaubtem (halalem) Einkommen zu ernähren, ihnen schöne Namen zu geben, mit ihnen liebevoll umzugehen und sie als gute Menschen zu erziehen, die ihr Land, ihren Staat und ihre Nation lieben sowie an ihren nationalen und spirituellen Werten festhalten. Es ist unser Auftrag, sie mit dem Wissen des Korans und dem vorbildlichen Leben des Propheten (s.a.s) vertraut zu machen und sie mit islamischer Ethik auszustatten.

Werte Gläubige!

Heutzutage sind unsere Kinder großen Gefahren ausgesetzt, die sowohl ihre weltlichen als auch ihr jenseitiges Leben bedrohen. Sie werden in die Abgründe von Alkohol, Glücksspiel, Drogen und Unzucht gezogen und geraten unter den Einfluss schädlicher Strömungen und falscher Ideologien. Deshalb müssen wir uns noch mehr bemühen, sie zu Menschen zu erziehen, die Allahs Wohlgefallen anstreben und der Gesellschaft und Menschheit nützen. Wir müssen uns an die göttliche Weisung halten:

“...Helft einander zur Güte und Gottesfurcht, aber helft einander nicht zur Sünde und Feindschaft!...”⁷ **وَتَعَاوَنُوا عَلَى الْبِرِّ وَالتَّقْوَىٰ وَلَا تَعَاوَنُوا عَلَى الْإِثْمِ وَالْعُدْوَانِ**

Wir sollten bestrebt sein, eine Generation zu formen, die sich für gesellschaftlichen Frieden und Harmonie einsetzt. Mit unserem Wesen, unseren Worten und unseren Taten müssen wir unseren Kindern ein Vorbild sein und sie niemals der Liebe und Aufmerksamkeit berauben, die sie verdienen. Denn der Weg zum Aufbau einer starken Gesellschaft führt über Eltern, die ihre Kinder im Glauben, in der Anbetung, in der Geschichte und Kultur fest verankern und sie zu Menschen erziehen, die ihre Gebete verrichten, die Gebote Allahs befolgen und sich von Seinen Verboten fernhalten.

Ich schließe meine Hutba mit den Worten unseres Propheten (s.a.s): "**Kein Vater kann seinem Kind ein wertvolleres Erbe hinterlassen als eine gute Erziehung.**"⁸

¹ Müslim, Birr, 1.

² Hüd, 11/42.

³ Lokmân, 31/16.

⁴ Lokmân, 31/17.

⁵ Lokmân, 31/18,19.

⁶ Müslim, Sıyâm, 183.

⁷ Mâide, 5/2.

⁸ Tirmizî, Birr, 33.

